

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 22. März 1973

Blatt 529

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Planung muß Kritik hervorrufen. Die Zwischenberichte der Arbeitskreise "Planung" und "Wien als Chance für Österreich"

Jetzt auch im Bereich der Stadt Wien: Datumangabe 1973 03 22

Baumpflanzungen im Papierbecher

Schreibmaschinenausstellung im Rathaus

Entgiftung der Autoabgase

Lokal:

"Frühling in Wien" beginnt. Eröffnung mit Soiree, Konzertcafes und Fiakerteller

Frage Zeitungsstände unbefriedigend

Kulturdienst:

Die erste Schutzzone für den Spittelberg

Kleine Galerie: Aquarelle, Ölbilder und Graphiken

Hilda de Groote bei "Frühling in Wien"

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

L o k a l :

=====

in kuerze: 'antibabypille' fuer tauben
naechste woche pressekonferenz

7 wien, 22.3. (rk) in kuerze wird man nun auch in wien der taubenplage durch verfuetterung von ovulationshemmenden praeparaten - eingeschlossen in maiskoerner - zu leibe ruecken. nach mehrjaehriger forschungsarbeit gelang es prof. dr. a r b e i t e r von der tieraerztlichen hochschule in wien, ein praeparat zu entwickeln, das alle bisher in anderen staedten verwendeten medikamente in den schatten stellt: - einfachere anwendung, laengere wirkungszeit.

ueber das ergebnis der forschungsarbeit und ueber die praktische anwendung der 'antibabypille' fuer tauben werden am kommenden donnerstag, den 29. maerz 1973 stadtrat otto p e l z e l m a y e r , prof. dr. arbeiter und veterinaeramtsdirektor dr. s w o b o d a in einer pressekonferenz berichten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser pressekonferenz berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 29. maerz, 11 uhr.

ort: presseforum, sitzungszimmer, 1, volksgartenstrasse 3,
3. stock.

0944

k o m m u n a l :

=====

jetzt auch im bereich der stadt wien:

datumangabe 1973 03 22

6 wien, 22.3. (rk) in einem rundschreiben des magistrats-
direktors wird nun auch fuer den gesamten bereich der stadtver-
waltung die neue schreibweise von zeitangaben empfohlen, die von
der internationalen organisation fuer standardisierung angeregt
und in der oenorm a 2740 festgelegt wurde.

danach wird das datum in der reihenfolge jahr, monat, tag
geschrieben, wobei fuer das jahr vier ziffern, fuer die beiden
anderen angaben je zwei ziffern zu verwenden sind. die oenorm
a 2740 sieht vor, dass diese angaben durch zwischenraeume oder
bindestriche getrennt oder auch zusammenhaengend geschrieben
werden. im bereich der wiener stadtverwaltung wird ebenso wie
in der bundesverwaltung empfohlen, die angaben durch zwischen-
raeume zu trennen. der 22. maerz 1973 liest sich dann also
1973 03 22.

nach dem gleichen prinzip soll auch bei der angabe
von uhrzeiten vorgegangen werden. dabei werden der reihe nach
stunden, minuten und sekunden mit je zwei ziffern angegeben, also
zum beispiel 8 uhr 5 minuten und 3 sekunden mit 08 05 03.

die neuerung ist keine verbindliche anweisung, sondern nur
eine empfehlung, weil eine laengere uebergangszeit notwendig ist.
vorhandene drucksorten muessen aufgebraucht werden, datums-
stempel sollen weiter verwendet werden und nicht zuletzt sollen
die mitarbeiter der stadtverwaltung und die bevoelkerung zeit haben,
sich an die neue schreibweise zu gewoennen.

0937

k o m m u n a l :

=====

baumpflanzungen im papierbecher

1 wien, 22.3. (nk) fuer die forsterhaltung in den quellschutz-
gebieten in niederoesterreich und der steiermark sowie fuer die
anhebung der waldgrenze auf der nax wird die stadt wien 563.000
baumpflanzen kaufen. es sind vor allem fichten, tannen, zirben,
laerchen und kiefern. darunter sind auch 50.000 fichten und
20.000 laerchen, die im sogenannten paperpotsystem gepflanzt werden.
dieses in finnland entwickelte und seit zwei jahren in oesterreich
erprobte system ermoeglicht es, baumpflanzungen ueber einen wesent-
lich laengeren zeitraum, bei guenstiger witterung bis in den juni
hinein zu erstrecken. der samen wird dabei in einen mit erde
gefüllten papierbecher von etwa 5 zentimeter durchmesser gesetzt.
die pflanze wird dann mitsamt dem papierbecher, der allmaehlich
verrottet, ins erdreich gesetzt. fuer den ankauf der 563.000
pflanzen bewilligte der rechtsausschuss des gemeinderates
1,076.000 schilling.

0900

k o m m u n a l :

=====

schreibmaschinenausstellung im rathaus

2 wien, 22.3. (rk) im rathaus wird derzeit, wie ''wien aktuell'' berichtet, eine grosse schreibmaschinenausstellung vorbereitet, die buergermeister felix s l a v i k am 2. april eroeffnen wird. die schau zeigt die entwicklung der schreibmaschine seit ihrer erfindung durch mitterhofer, gibt einen ueberblick ueber die derzeit erhaeltlichen geraete und auch einen ausblick in die zukunft. auch manche kuriosa sind dabei zu sehen, etwa eine maschine, die statt der tasten eine art wahlscheibe wie ein telefon hat - und daneben die modernstekugelkopfmaschine. junge damen in der kleidung der jeweiligen zeit - also von mitterhofers erfindung im jahre 1864 bis zum jahre 2000, fuer das sich die fachschule der stadt wien fuer kleidermacher prophetisch etwas einfallen liess - werden die maschinen vorfuehren.

die ausstellung, die vom presse- und informationsdienst der stadt wien mit hilfe des oesterreichischen stenografenverbandes veranstaltet wird, bleibt bis 27. april geoeffnet. sie wird taeglich, ausser samstag und sonntag, von 9 bis 16 uhr frei zugaenglich sein.

0907

k o m m u n a l :

=====

entgiftung der autoabgase

8 wien, 22.3. (rk) das thema kraftfahrzeugabgase beschaeftigte donnerstag den baubehoerdeausschuss des gemeinderates. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r erklaerte zu einem einschlaegigen oevp-antrag, sie habe die staedtische versuchs- und forschungsanstalt angewiesen, auch forschungen hinsichtlich der emission von stickoxyden anzustellen. eine senkung der kohlenmonoxydmengen und des kohlenwasserstoffgehalts in den kraftfahrzeugabgasen koenne durch nachverbrennungsanlagen - hier sind bekanntlich die u.s.a. bahnbrechend - bereits erreicht werden.

stadtraetin schaumayer erklaerte, sie habe den antrag zum anlass genommen, das fuer gesetzliche regelungen zustaeendige handelsministerium zu ersuchen, besonderes augenmerk auf die moeglichkeit der nachverbrennungsanlagen zu lenken.

L o k a l :
 =====

'fruehling in wien' beginnt
 eroeffnung mit soiree, konzertcafes und fiakerteller

10 wien, 22.3. (rk) morgen, am freitag abend, um 22 uhr, wird die veranstaltungsreihe 'fruehling in wien' im festsaal des wiener rathauses von buergermeister felix s l a v i k im rahmen einer festliche soiree eroeffnet. schon einige stunden vorher beginnt in sieben kaffeehauesern, die an der aktion 'fruehling in wien' mitwirken, die musik zu spielen: von 16 uhr an gibt es in der fruehlingswoche (23. bis 31. maerz) sieben, an sonntagen acht konzertcafes: landtmann, auersperg, imperial, mozart, museum, siller, parkhotel schoenbrunn und kursalon im stadtpark. plakate, auf denen ein junges maedchen vor dem johann strauss-denkmal tanzt, werden in den fenstern der konzertcafes als 'erkennungszeichen' angebracht.

um die wiener zum beginn des ersten fruehlingsfestes nochmals auf das programm aufmerksam zu machen, werden bei der opernpassage am freitag, um 11 uhr, junge maedchen blumenstraeusschen mit dem 'fruehling in wien'-programm an die passanten verteilen. ausserdem gibt die informationsstelle in der opernpassage jederzeit (auch telefonisch: 43 16 08) auskunft.

zu der festlichen soiree hat buergermeister slavik prominente wiener kuenstler eingeladen. mit den in- und auslaendischen gaesten, die zum fruehlingsfest nach wien gekommen sind, koennen selbstverstaendlich auch interessierte wiener an der soiree teilnehmen (karten sind im hofburg-kongresszentrum erhaeltlich). bei der soiree wird eine neue wiener spezialitaet, der 'fiakerteller', offiziell aus der taufe gehoben. aus 33 entwuerfen fuer den kalten teller wurde bei einem wettbewerb unter vorsitz von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der 'fiakerteller-bratfisch' von koch-professor ernst f a s e t h ausgewaehlt. den holzteller, auf dem backhuhn, tafelspitz, salate, wurst und kaese garniert werden, erhalten die gaeste der soiree im rathaus uebrigens als souvenir, sauber abgewaschen, zum mitnehmen nach hause.

l o k a l :

=====

frage zeitungstaender unbefriedigend

9 wien, 22.3. (rk) eine neue gespraechsrunde mit den zeitungsvetlagern, die sonntags selbstbedienungsverkaufstaende aufstellen, sei erforderlich, erklarte stadtraetin dr. maria s c h a u - m a y e r donnerstag im baubehoerendausschuss des gemeinderats zu einer erinnerung zum voranschlagsentwurf 1973.

der derzeitige zustand sei nach wie vor unbefriedigend, da die verkaufsgeraete teils zu wenig stabil gegen wind sind, teils unrechtmassig an staendern von verkehrszeichen angebracht werden. durch die aufhaengeketten wuerden die staender beschaedigt. fuer die ordnungsmassige aufstellung der verkaufstaende sei im uebrigen die polizei als ueberwachungsorgan zustaeendig.

1053

s p o r t :

=====

grosses sportler-rendezvous im rathaus

3 wien, 22.3. (rk) grosses sportler-rendezvous gab es mittwoch abend im festsaal des wiener rathauses: buergermeister felix s l a v i k dankte 291 wiener sportlern und sportlerinnen aus 21 sparten, die den staatsmeistertitel erringen konnten, im rahmen eines zwanglosen empfanges fuer ihren einsatz. die sportler haetten den ruf wiens als sportstadt durch ihre leistungen unterstuetzt, die stadtverwaltung bemuehe sich ihrerseits um den ausbau der sportstaetten. die sportler erhielten ehrenplaketten der stadt wien. stellvertretend fuer alle ueberreichte der buergermeister ilona g u s e n b a u e r die plakette.

ilona gusenbauer dankte namens der sportler und warb um verstaendnis dafuer, dass die jugend gelegentlich 'ungeduldig und kritisch' sei.

an dem empfang nahmen auch vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die stadtraete kurt h e l l e r und otto s c h w e d a sowie landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r teil.

0909

k o m m u n a l :

=====

planung muss kritik hervorrufen
die zwischenberichte der arbeitskreise 'planung' und
'wien als chance fuer oesterreich'

13 wien, 22.3. (rk) zwei der wichtigsten arbeitskreise der wiener stadtentwicklungsenquete, naemlich der arbeitskreis 1 'wien als chance fuer oesterreich' und der arbeitskreis 10 'planung und verwirklichung', legten donnerstag ihren zwischenbericht ueber die diskussionsergebnisse in einer pressekonferenz vor. der geschaeftsfuehrer der stadtentwicklungsenquete, stadtrat ing. fritz h o f m a n n , verwies in seiner einleitung darauf, dass das interesse an der planung, aber auch die kritik an verschiedenen vorschlaegen zweifellos dadurch gestiegen seien, weil auf diesem gebiet mehr geschehe als frueher. das sei schon an der vervierfachung des planungsbudgets erkennbar.

der leiter des arbeitskreises 1, botschafter dkfm. karl h a r t l , legte die deklaration seines arbeitskreises vor, deren kern in der forderung besteht, eine menschenwuerdige, erlebnisreiche staedtische umwelt zu schaffen. der leiter des arbeitskreises 10, prof. dr. egon m a t z n e r , betonte, dass planung im grunde genommen nichts anderes sei, als eine form, konflikte zu loesen. eine planung, der von allen einhellig zugestimmt werde, sei nur in einem schlaraffenland moeglich und daher unwirklich. entscheidungen der planung muessen demnach naturgegeben immer von einem teil der bevoelkerung kritisieren werden.

aus der diskussion ging hervor, dass derzeit das mitreden in kommunalen belangen noch sehr oft in der art einer 'haxelbeisserei' geschehe. so sei auch festzustellen, dass in vielen faellen den leuten, die an der spitze von buergerinitiativen stehen oder die unterschriften leisten, die voraussetzungen dafuer fehlen, weil sie ueber die details der zu behandelnden angelegenheit nicht genuegend informiert sind. dazu erklarte planungsstadtrat

ing. hofmann, dies sei natuerlich verstaendlich, denn wir stehen erst am anfang der entwicklung des steigenden interesses der buerger fuer kommunale probleme. Langfristig gesehen ist diese entwicklung als positiv zu bewerten, weil es fuer die entwicklung einer stadt ausserordentlich wichtig ist, dass sich die bewohner mit den problemen befassen.

besonders im arbeitskreis 10 wurde eine reihe heisser eisen behandelt. durchaus erfreulich ist die feststellung, dass mehrere der vorgeschlagenen forderungen, wie etwa ueberpruefung der verfassung der stadt wien, bessere information der bevoelkerung durch reorganisation des presse- und informationsdienstes, die schaffung von versammlungslokalen fuer buergerversammlungen, bereits verwirklicht wurden oder in naechster zeit verwirklicht werden. die naechsten arbeitskreise werden voraussichtlich am 5. april ihre zwischenberichte erstatten.

1345